



6. Dezember 2018

DIGITALE VISITENKARTE FÜR JEDEN SHK-INNUNGSBETRIEB

Die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Innungsbetriebe im digitalen Zeitalter ist ein zentrales Anliegen der SHK-Organisation. Ein Aspekt ist dabei die digitale Präsenz im Internet. Damit die Innungsbetriebe dort in den Vordergrund rücken, erhalten sie nun Webvisitenkarten.

„Unsere Betriebe müssen digital einfach noch stärker präsent sein, um sich gegen andere Marktpartner durchsetzen zu können. Wir müssen den Größenvorteil und die lokale Präsenz unserer Organisation ausspielen.“, betont Frank Ebisch, Bereichsleiter Kommunikation im ZVSHK. Ziel ist es, dass Innungsbetriebe bei Suchanfragen im Internet noch besser von Verbrauchern gefunden werden. Deshalb wird nun für jeden Betrieb eine eigene digitale Visitenkarte erstellt, die Webvisitenkarte.

Digitale Unterstützung: von Unternehmern für Unternehmer empfohlen

Mit der Webvisitenkarte für jeden Innungsbetrieb unterstützt die SHK-Organisation die Auffindbarkeit der Fachbetriebe im Internet. Bei Suchanfragen listen Suchmaschinen diese digitalen Visitenkarten auf ihren Ergebnisseiten. Der organisationsinterne Arbeitskreis „Strategiegruppe Verkauf im ZVSHK“ – bestehend aus Unternehmern des SHK-Handwerks – befürwortet diese Unterstützung der Betriebe auf digitaler Ebene. Frank Ebisch bestärkt die Vorgehensweise: „Mit dieser Empfehlung von Unternehmern für Unternehmer bietet die SHK-Organisation einen effektiven Service für ihre Mitglieder. Wir setzen damit einen weiteren Schritt in der digitalen Transformation des SHK-Handwerks um.“ Zusätzlicher Nutzen für Betriebe: Die Erstellung der Webvisitenkarte für jeden Innungsbetrieb ist ein kostenloser Service der SHK-Organisation. Jede Webvisitenkarte präsentiert neben der Adresse des Fachbetriebs detaillierte Infos zu den Leistungen des Handwerksunternehmers. Eine Anfahrtsbeschreibung und ein Kontaktformular runden das lokale Profil ab. Darüber hinaus informieren News zu aktuellen Themen rund um die Bereiche Sanitär, Heizung und Klima.

Die eigene Webseite an erster Stelle

Im besonderen Maße profitieren Betriebe, die keinen eigenen Webauftritt haben, von der digitalen Visitenkarte. Unternehmer, die eine eigene Webseite für ihren Betrieb eingerichtet haben, können davon ausgehen, dass diese Webseite in den Suchergebnissen stets vor der eigenen Webvisitenkarte aufgelistet wird und mit der Webvisitenkarte verlinkt ist. Die firmeneigene Webseite überzeugt bei Suchanfragen in der Regel durch ein größeres Angebot an detaillierten Informationen als die digitale Visitenkarte. Betriebe, die keine eigene Webseite haben, erhalten auf diese Weise dennoch eine Anlaufstelle im Internet mit den wesentlichen Informationen.

Online-Kommunikation im SHK-Handwerk bedeutet vor allem ein gegenseitiges Vernetzen und das Transportieren der gemeinsamen Botschaften. Die SHK-Organisation

positioniert sich in der Online-Kommunikation als Kompetenzträger und Moderator rund um die SHK-Haustechnik. Die Freischaltung der Webvisitenkarten in der Handwerkersuche von www.wasserwaermeluft.de erfolgt ab Mitte/Ende Dezember 2018.

Webvisitenkarten: Nutzen für die Innungsbetriebe

- Exklusiv für Mitglieder der SHK-Organisation
- Kostenloser Service für Innungsmitglieder
- Kein zusätzlicher Arbeitsaufwand für Mitgliedsbetriebe
- Vorteile und Vernetzung durch die Größe der SHK-Organisation
- Solide und gepflegte Präsenz im Internet
- Bessere lokale Auffindbarkeit bei Suchanfragen
- Übersichtliche Darstellung der Kontaktdaten
- Einfaches Kontaktformular für Endkunden
- Verständliche Anfahrtsskizze

Diese Eckring-News steht mit einer Illustrationen im Presseportal des ZVSHK unter www.zvshk.de zum Download bereit. Die Bildunterschrift: Webvisitenkarten für SHK-Innungsbetriebe liefern Endkunden kompakte Informationen und sorgen für die Sichtbarkeit der Fachbetriebe im Internet. Darstellung: ZVSHK